

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23 Anwendbar mit Wirkung vom 2015-06-01
Ersetzt Datum: 2014-11-17

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Brynpasta / Abziehpaste
Lieferant Artikel-Nr: 11483

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Poliermittel.
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nicht bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HERSTELLER

Geschäft: Tormek AB
Adresse: Torphyttevägen 40
Postleitzahl / Stadt: SE-711 34 Lindesberg
Land: Schweden
E-mail: info@tormek.se
Website: www.tormek.se
Telefon: +46 581 14790
Telefax: +46 581 10930

1.4. Notrufnummer +46 581 14790 kl. 8:00 - 16:00

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder des Gemisches

Klassifizierung nach der Verordnung 1272/2008-CLP.
Keine Klassifizierung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entfällt.

2.3. Sonstige Gefahren

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemisch aus Bindemittel / Poliermittel / Schleifmittel

Inhaltsname	Reg.nr	EC-nr	CAS-nr	Konc.	(EG) 1272/2008 (CLP)
Aluminiumoxid	01-20119529248-35-xxxx	215-691-6	1344-28-1	30-40%	-
Erdöledestillate	01-2119456620-43-xxxx	265-149-8	64742-47-8	15-25%	Asp. Tox.1; H304, EUH 066
Ammoniaklösung 25%	01-211948887614-xxxx	215-647-6	1336-21-6	<1%	Skin Corr. 1B: H314, STOT SE 3: H335, Aquatic Acute 1: H400, Aquatic Chronic 2: H411

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: An die frische Luft gehen.
Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt, falls eine größere Menge verschluckt wurde. Kein Erbrechen herbeiführen!
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Symptome anhalten.
Nach Augenkontakt: Spülen Sie gründlich mit viel Wasser. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Symptome anhalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Längere oder wiederholte Exposition kann die Haut austrocknen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Fehlenden Daten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlensäure, Trockenlöschmittel, Schaum und sprühender Wasserstrahl.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen auf Temperaturen bei oder oberhalb des Flammpunktes, könnte sich das Produkt entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Einatmen von Rauch vermeiden, Verwendung von Atemschutz.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern der Zuführung zur Kanalisation, sowie Oberflächengewässern oder Böden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Herausnehmen mit flüssigkeitsbindendem Material. Entsorgen absorbiert materialet entsprechend den gültigen Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13.

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Behälter sollten geschlossen gehalten werden. Für gute Raumlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Frostfrei, kühl und in dicht verschlossenen Behältern lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Regelparametern

Grenzwerte

Inhaltsname	CAS-Nr	Reichweite	ppm	mg / m3	Jahre
Aluminiumoxid (Feinstaub)	1344-28-1	-	-	2	1996
Aluminiumoxid (Gesamtstaub)	1344-28-1	-	-	5	1996
Erdödestillate	64742-47-8	-	50	300	1989
Ammoniaklösung 25 %	1336-21-6	-	20	14	2011

Sonstige Angaben über Grenzwerte und Überwachung

Keine weiteren Angaben.

8.2. Begrenzung der Umweltexposition

Verhinderungsmaßnahmen

Für gute Raumlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Atenschutz: Atenschutz mit Filter A2 P2 bei höheren Grenzwerte für die Exposition.

Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Hautschutz: Normale Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Viskose Creme

Farbe: Weiss-grau

Geruch: Merkmal leichten ammoniak

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet:

2017-05-23

Parameter	Wert / Einheit	Verfahren	Kommentar
pH-Konzentrat	9-10		
pH i Lösung	Nicht bestimmt		
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	Unter 0°C		
Initialer Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt		
Flammpunkt	> 65°C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt		
Entflammbarkeit (solide, gas)	Nicht bestimmt		
Zündgrenze	Nicht bestimmt		
Explosionsgrenze	Nicht bestimmt		
Dampfdruck	Nicht bestimmt		
Dampfdichte	Nicht bestimmt		
Relative Dichte	1,25		
Löslichkeit	In organischen Lösungsmitteln teilweise löslich. Nicht löslich im Wasser.		
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt		
Zündtemperatur	Nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt		
Viskosität	> 20,5 mm ² /s	40°C	
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt		
Oxidations Eigenschaften	Nicht bestimmt		

9.2. Weitere Angaben

Keine.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht bekannt, bei ordnungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie hohe Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23

11. Toxikologische Angaben

11.1. Toxikologischen Wirkungen

Die folgenden Daten gelten für Aluminiumoxid CAS-nr. 1344-28-1

Akute orale Toxizität

LD50 >15900 mg/kg Körpergewicht (Ratte)

Methode: OECD 401

Quelle: ECHA

Akute dermale Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Akute inhalative Toxizität

LC50 7,6 mg/l (Ratte)

Expositionsdauer: 1 Std.

Aggregatzustand: Staub

Methode: OECD 403

Quelle: ECHA

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode: OECD 404

Quelle: ECHA

Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Methode: OECD 405

Quelle: ECHA

Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufnahmeweg: Haut

Quelle: ECHA

Bewertung: Nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten vorhanden.

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr

Nicht relevant.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt kann durch mechanische Einwirkung (Staub) zu Reizungen Führen.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege Führen.

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23

Die folgenden Daten gelten für Erdöldestillate CAS-nr. 64742-47-8

- Aktute Toxizität:** LD50 orale >5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
LD50 dermale >3160 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
LC50 inhalative >4950 mg/l (Dampf), (Ratte) 4 Stunden (OECD 403)
- Nach Einatmen:** Hohe Konzentrationen von Dämpfen sind narkotische, und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Gas oder Dampf in hohen Konzentrationen, kann die Atemwege reizen.
- Nach Hautkontakt:** Längerer oder wiederholter Kontakt kann Rötung, Juckreiz und Ekzemen oder rissiger Haut verursachen. Entfetten die Haut.
- Nach Augenkontakt:** Kann reizen wachen und Stechen und Rötung ursache.
- Nach Verschlucken:** Gefahr durch Aspiration: Chemische Lungenentzündung kann auftreten, wenn Erbrechen führt dazu, dass die Flüssigkeit in die Lungen gelangt. Beim Verschlucken große Mengen kann es zu Bewusstlosigkeit führen. Beim Verschlucken kann es zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rausch verursachen. Verschlucken kann Reizungen im Magen-/Darm-Trakt verursachen und Erbrechen und Durchfall.

Verzögerte Auswirkungen / Wiederholte Exposition

- Sensibilisierung: Nicht bekannt.
Chronische Wirkungen: Keine bekannte.
- Karzinogen / Mutagen / Reproduktionstoxizität**
- Karzinogen: Keine.
Vererbung Schaden: Keine.
Eigenschaften schädlich für den Fötus: Nicht bekannt.
Reproduktionstoxizität: Nicht bekannt.

Aspirationsgefahr

Flüssigkeit kann in die Lungen gelangen und verursachen Schäden (Chemische Lungenentzündung, potenziell tödlich).

Die folgenden Daten gelten für Ammoniaklösung 25% CAS-nr. 1336-21-6

Aktute Toxizität

- Nach Verschlucken:** Ursache schwere Verbrennungen mit brennenden Schmerzen, Erbrechen, Bauchschmerzen, möglicherweise schwerer allgemeiner Wirkung (Schock) und Nierenschäden. Verbrennung können mit der Einnahme von geringen Mengen auftreten. Hohe Risiko für dauerhafte Probleme aufgrund Narben Verbrennungen in der Speiseröhre oder Bauch.
- Nach Einatmen:** Einatmen kann Schmerzen in der Nase und des Rachens bewirken, Niesen, Husten und Atembeschwerden. Gefahr Lungenschäden auf hohem Niveau. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann zu Bewusstlosigkeit führen. Das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen kann im innerhalb von wenigen Stunden Erguss in die Lungen (Lungenödem) verursachen.
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut kann es zu Verbrennungen mit Schmerzen, Rötung und Wundbildung kommen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Kontakt mit den Augen kann zu Schmerzen und Verbrennungen führen.
Risiko einer dauerhaften Sehbeeinträchtigung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen).

Keimzell-Mutagenität

Tierstudien zeigten keine mutagene Wirkungen.

Karzinogenität

Tierstudien zeigten keine karzinogenen Wirkungen (Ratte).

(Fortsetzung auf der nächsten Seite...)

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23

(...Fortsetzung)

Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Tierstudien zeigten keine Wirkungen auf die Fruchtbarkeit (Ratte, orale).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhalation: Zielorgane: Atmungsorgane. Kann die Atemwege reizen.

Bemerkungen: Das Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert als spezifische Zielorgan toxisch, wiederholter Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Klassifizierung.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Dosierung:

NOAEL: 0,035 mg/l (Ratte, männlich. Testsubstanz: Ammoniak. Inhalation, 50 d.)

Aspirationsgefahr

Keine Klassifizierung für Aspirationstoxizität.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Die folgenden Daten gelten für Aluminiumoxid CAS-nr. 1344-28-1

Fischtoxizität (akut):	Keine Daten vorhanden.
Fischtoxizität (chronisch):	Keine Daten vorhanden.
Daphnientoxizität (akut):	Keine Daten vorhanden.
Daphnientoxizität (chronisch):	Keine Daten vorhanden.
Algentoxizität (akut):	Keine Daten vorhanden.
Algentoxizität (chronisch):	Keine Daten vorhanden.
Bakterientoxizität:	Keine Daten vorhanden.

Die folgenden Daten gelten für Erdöldestillate CAS-nr. 64742-47-8

Fischtoxizität (akut):	Wert:	1000 mg/l
	Testverfahren:	LC50 (OECD 203)
	Dauer:	96 h
Algentoxizität (akut):	Wert:	1000 mg/l
	Testverfahren:	NOELR (OECD 201)
	Dauer:	72 h
Daphnientoxizität (akut):	Wert:	1000 mg/l
	Testverfahren:	EL0 (OECD 202)
	Dauer:	48 h

Die folgenden Daten gelten für Ammoniaklösung 25% CAS-nr. 1336-21-6

Aktute Toxizität

LC50 Fisch 0,89 mg/l, Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96h. Testsubstanz: Ammoniak.

LC50 Daphnia/wirbellosen Wassertiere 101 mg/l, Spezies: Daphnia magna (Wasserfloh), 48h.

Testsubstanz: Ammoniak. (ASTM E 729-80)

EC50 2700 mg/l, Spezies: Chlorella vulgaris (Süßwasser-Alge), 18 d.

Testsubstanz: Ammoniumsulfat (statischer Test).

Bakterien: Studie wissenschaftlich ist nicht gerechtfertigt.

Chronisch Toxizität

LOEC Fisch 0,022 mg/l, Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 73 d.

Testsubstanz: Ammoniumchlorid (Durchfluss).

NOEC wirbellosen Wassertiere 0,79 mg/l, Spezies: Daphnia magna (Wasserfloh), 96h.

Testsubstanz: Ammoniumchlorid. (OPPTS 850.1300)

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die folgenden Daten gelten für Erdöldestillate CAS-nr. 64742-47-8

Abbaubarkeit: BOD \geq 60% nach 28 Tagen.

Die folgenden Daten gelten für Ammoniaklösung 25% CAS-nr. 1336-21-6

Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Die folgenden Daten gelten für Erdöldestillate CAS-nr. 64742-47-8

Zutaten im Produkt haben niedrigen Pow₂₋₇. Es kann nicht, daß das Produkt bioakkumulieren ausgeschlossen.

Die folgenden Daten gelten für Ammoniaklösung 25% CAS-nr. 1336-21-6

Niedrigen Pow_{0,64}. Gelten nicht als bioakkumulierbar.

12.4 Mobilität

Die folgenden Daten gelten für Erdöldestillate CAS-nr. 64742-47-8

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird auf dem Wasser ausgebreitet.

Die folgenden Daten gelten für Ammoniaklösung 25% CAS-nr. 1336-21-6

Das Produkt ist in Gewässern mobil. Es wird von Boden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält keinen vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative).

Das Gemisch enthält keinen PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die folgenden Daten gelten für Erdöldestillate CAS-nr. 64742-47-8

Leckagen kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden. Oberflächen verursacht physischen Schaden für Wasserorganismen und reduziert Sauerstoffumsatz.

Information

Die folgenden Daten gelten für Erdöldestillate CAS-nr. 64742-47-8

Das Produkt darf nicht an die öffentliche Kanalisation wegen der Gefahr von Störungen zur Kläranlage abgeführt werden. Für Branchen mit eigenen Kläranlage kann erwartet werden, daß das Produkt reduziert oder von der Abwasserbehandlungsanlage entfernt werden kann.

Die folgenden Daten gelten für Ammoniaklösung 25% CAS-nr. 1336-21-6

Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Änderung.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein: Leere Verpackungen einer Verwertung zugeführt. Die örtlichen Vorschriften und EU-Bestimmungen sind bei der Entsorgung zu beachten. Rückstände und verwendetes Produkt, das nicht wiederverwendet werden kann, sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Abfallgruppe: Vorschlag der EWC-Code: 12 01 12

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet:

2017-05-23

14. Angaben zum Transport

Als Gefahrgut klassifiziert: Nicht.

Landtransporter (ADR / RID)			
14.1. UN-Nummer	-	14.4.	-
		Verpackungsgruppe	
14.2. Offizielle	-	14.5. Gefahren für die Umwelt	-
Transport bezeichnung			
14.3. Gefährdungsklasse der			
Transport	-		
Gefahr-Etikett(en)	-		
Gefahr-Nummern	-	Tunnelrestriktionskod	-

Transport der Binnenwasserstraßen(AND)			
14.1. UN-nummer	-	14.4.	-
		Verpackungsgruppe	
14.2. Offizielle	-	14.5. Gefahren für die Umwelt	-
Transport bezeichnung			
14.3. Gefährdungsklasse der			
Transport	-		
Umweltrisiko in Tanker	-		

Seeschifftransport (IMDG)			
14.1. UN-nummer	-	14.4.	-
		Verpackungsgruppe	
14.2. Offizielle	-	14.5. Gefahren für die Umwelt	-
Transport bezeichnung			
14.3. Gefährdungsklasse der			
Transport	-		
Sub Risiko	-		
IMDG-Code	-		
Segregation Group			
Marine Verschmutzung	-		
EMS	-		

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)			
14.1. UN-nummer	-	14.4.	-
		Verpackungsgruppe	
14.2. Offizielle	-	14.5. Gefahren für die Umwelt	-
Transport bezeichnung			
14.3. Gefährdungsklasse der			
Transport	-		
Gefahr-Etikett(en)	-		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine.

14.7. Maßengutbeförderung gemäß Anhang II zu MARPOL 73/78 und der IBC-Code

Keine.

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) no 1907/2006

Brynpasta / Abziehpaste

Überarbeitet: 2017-05-23

15. Vorschriften

15.1. Vorschriften / Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Weitere Informationen über die Regelungen:

Arbeitsumgebung Verfassung "Arbeitsplatzgrenzwerte und Maßnahmen gegen die Luftverschmutzung, AFS 2011:18.

Gesetze und Verordnungen:

Europäisches Parlament und Rat der Verordnung (EG) No. 1272/2008 ab dem 16 Dezember 2008 über Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EEG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) No. 1907/2006 mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Information:

Chemikalien Sicherheitsbewertung wird nicht gemacht.

16. Sonstige Angaben

Gemacht: 2017-05-23

Ersetzt die Fassung gemacht 2014-11-17.

Änderungen in die Sektionen 2.1, 2.3, 3.2, 9.1, 11.1, 12.1, 12.2, 12.3, 12.4, 12.5, 12.6, 15.1, 15.2, 16.

Auflistung der relevanten H-Sätze

H304	Kann tödlich sein bei Verschlucken und Eindringen in die Atem.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und der Augen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.